

Mainz, □ Stahlbergstraße, 24.10.15 - 00:30 Uhr



In der Nacht vom Freitag zum Samstag, 24.10.2015, fand auf dem Gelände einer Burschenschaft in der Stahlbergstraße eine private Feierlichkeit statt.

Am späten Abend war bereits ein verdächtiges Fahrzeug und eine Kleingruppe aufgefallen, durch die ein Student vor der Burschenschaft beleidigt worden sei.

Gegen 00:30 Uhr meldete dann ein Student der Burschenschaft, daß circa 30 dunkel gekleidete Personen, zum Teil verumumt, das Anwesen angreifen würden.

Die anfahrenden Streifenbesatzungen konnten vor Ort mehrere Personen feststellen, die von der Tatörtlichkeit flüchteten. Befragungen ergaben, daß aus der großen Personengruppe heraus eine Glasflasche in den Hof der Burschenschaft geworfen worden war, worauf sich die Studenten mit dem Einsatz von Pfefferspray gewehrt hatten.

Die Polizei kontrollierte insgesamt 12 Personen der Großgruppe, sechs von ihnen wurden (als Tatverdächtige) erkennungsdienstlich behandelt (sie sind 17 bis 22 Jahre alt).

Nach der Sachverhaltsaufnahme wurde der besagte Bereich verstärkt bestreift. Als die Studenten ein weiteres verdächtiges Fahrzeug meldeten, erfolgte eine stationäre polizeiliche Präsenz.

Hintergrund der Auseinandersetzung dürften unterschiedliche politische Auffassungen sein. Es wurden mehrere Strafanzeigen, unter anderem wegen Beleidigung, wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung und wegen Landfriedensbruchs, gefertigt.